



An die
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk
Enkplatz 2
1110 WIEN

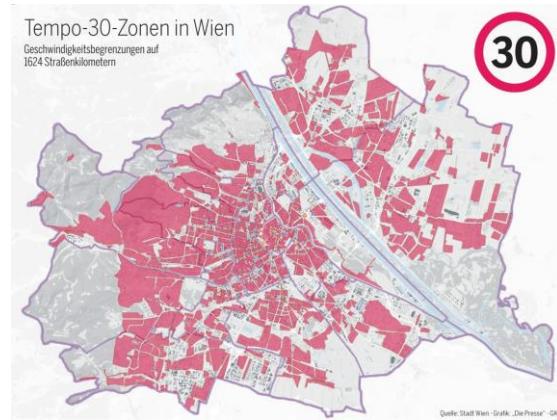
Die unterfertigten Bezirksräte der Neuen Volkspartei Simmering stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Wiener Bezirksvertretungen, für die Sitzung der Bezirksvertretung Wien-Simmering am 16.06.2021 folgenden

ANTRAG

auf Evaluierung der 30-Zonen und 30-er Beschränkungen im Bezirk

Die zuständigen Stellen werden ersucht, die 30-er Zonen bzw. 30-er Beschränkungen im Bezirk dahingehend zu überprüfen, ob

- auf den Strecken der öffentlichen Verkehrsmittel der Nutzen oder die Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr überwiegen.
- wie hoch der Zeitverlust in den betroffenen Streckenabschnitten im Verhältnis zu 50 km/h tatsächlich ist.
- seit Einführung die Anzahl der Verkehrsunfälle gestiegen oder gesunken ist
- ob die Dichte der Geschwindigkeitskontrollen in diesen Bereichen zumindest annähernd ausreichend ist.



Um Zuweisung an die Verkehrskommission wird ersucht.

Begründung:

30-er Zonen (gem. §45 StVO) dienen zwar grundsätzlich, besonders in Wohngebieten, der Verkehrssicherheit und teilweise der Lärmvermeidung. Ob diese Begründungen auch die Verlangsamung der öffentlichen Verkehrsmittel rechtfertigen, sollte überprüft werden. Gegebenenfalls sollte die Beschränkung auf 30 km/h auf die Nachtstunden eingeschränkt werden.

Wir ersuchen um Zustimmung.

Wien, am 10.06.2021

BzR Anita Müllner, KO BzR Peter Sixtl, BzR Marie-Louise Prinz, BzR Luis Abanob William,

BzR Anneliese Schippani, BzR Dr. Erich Wendl, BzR Gabriele Eichler-Hagara